

behind&beyond #3

Merger & Acquisition (M&A) in der Logistik – „Die Märkte und wann der richtige Zeitpunkt für Kauf oder Verkauf ist?“

Der Markt allgemein

Der globale Logistik-M&A-Markt erlebte 2025 eine signifikante Erholung und knackte erstmals seit 2022 wieder mit **207 Transaktionen**, die Marke von 200. Der Gesamtwert stieg auf ca. **171 Mrd. USD** (Vorjahr: 96,3 Mrd. USD). (PWC)

Megadeals: Ein prägendes Ereignis war die milliardenschwere Übernahme von **DB Schenker durch DSV**, die die globale Marktordnung neu sortierte. Ein weiterer Gigantismus zeigte sich in Nordamerika durch die Fusion der Bahngesellschaften **Norfolk Southern und Union Pacific** (über 70 Mrd. USD). (PWC)

Situation in Deutschland

Der **enorme Transformationsdruck** (KI, E-Mobilität) trieb die Aktivitäten bei strategischen Zukäufen an. Internationale Investoren und Private Equity konzentrierten sich in Deutschland vor allem auf **etablierte Marktführer mit stabilem Cashflow**. In Nischenmärkten waren besonders die Segmente **Pharmalogistik, E-Commerce-Logistik** und die neu aufstrebende **Defense-Logistik**, aktiv.

Wie wird 2026?

- **Verschiebung hin zu Megadeals:** Während die Gesamtzahl der Transaktionen voraussichtlich moderat bleibt, wird ein erneuter Anstieg des Gesamtwertes erwartet.
- **KI als Haupttreiber:** Die Integration von Künstlicher Intelligenz ist der zentrale Hebel für Wertsteigerungen. Unternehmen kaufen gezielt technologische Kompetenzen zu, um ihre Lieferketten zu automatisieren und die operative Resilienz zu erhöhen.
- **Fokus auf Infrastruktur:** Private-Equity-Investoren zeigen weiterhin starkes Interesse an Logistik-Infrastruktur (Häfen, Terminals) mit stabilen Cashflows in einem volatilen Umfeld.
- **Strategische Konsolidierung:** Es wird erwartet, dass vor allem strategische Investoren Fusionen nutzen, um in einem schwierigen Umfeld für organisches Wachstum, Marktanteile zu sichern.
- **Unternehmensnachfolgen:** In Deutschland wird eine Belebung durch Nachfolgelösungen im Mittelstand und einen klaren Aufwärtstrend bei grenzüberschreitenden erwartet.

Ist 2026 der richtige Zeitpunkt für Kauf oder Verkauf?

Insgesamt wird **2026 als Transformationsjahr** für 2027 angesehen. Leicht sinkende Zinsen sprechen für eine verbesserte Finanzierung und für ein Plus im Zukauf. Der stark steigende Bedarf an AI-, Cloud- und Technologielösungen, für die Zukunft in der Logistik, sprechen ebenso für Zukauf, wie das weiterhin starke Interesse in Nischenbereichen wie eCommerce, Pharma oder Defense. Das **Wachstum in der Logistik wird real bei 0,5 %** (Logistikweisen) erwartet, hängt aber, wie alle Entwicklungen im Jahr 2026, stark von den geopolitischen Unsicherheiten ab. **Insofern spricht vieles für M&A Aktivitäten im Jahr 2026**, einiges, insbesondere die Hoffnung auf Reduktion der globalen Risiken, aber auch für 2027.

Was heißt das in der Praxis für den deutschen Markt?

Der deutsche Markt muss individuell betrachtet werden. Im größten Logistikmarkt in Europa, dem deutschen Logistikmarkt, mit über 70.000 Unternehmen, **wird es ohne Konsolidierungen nicht gehen**. Der Markt steht mit hohen Energiekosten, hohen Löhnen, Fahrermangel, Abgaben und Wettbewerbsdruck durch Kostensenkungen der Industrie sowie Megafusionen, unter einem **erheblichen Druck**. Hinzu kommt der technologische und digitale Transformationsdruck. Insbesondere die **Nachfolgesituation im deutschen Logistikmarkt ist kritisch** und von einem wachsenden Überhang an verkaufsbereiten Betrieben geprägt. Die Branche steht vor einer Generationswende.

Als persönliche Empfehlung.

Wer investieren will und kann, sollte es im Jahr 2026 auch machen. Angebote sind vorhanden. **Wer ein ungelöstes Nachfolgeproblem hat, sollte es ebenso im Jahr 2026 lösen.** Eine gute M & A Agentur, mit profundem Prozess- und Logistik-Branchen-Know How sowie Netzwerk, ist dabei ein unerlässlicher Partner für einen in jeder Hinsicht am Ende erfolgreichen Deal.

Ihr/Euer

Detlef Kurzbuch

